

Dokumentationssprachen (Thesaurus)

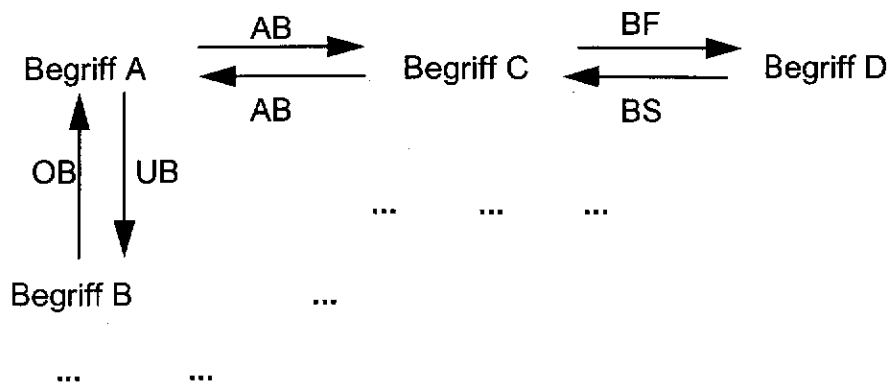
Bitte erstellen Sie aus folgenden Bezeichnungen einen Thesaurus:

- Bahnhof
- Fahrzeug
- Kabrio
- Kabriolett
- Lastkraftwagen
- Limousine
- Motorrad
- Personenkraftwagen
- PKW
- Schienenweg
- Straße
- Verkehrsweg.

Verwenden Sie bei der Erstellung folgende Beziehungen:

- UB: Unterbegriff
- OB: Oberbegriff
- AB: assoziierter Begriff
- BS: benutze Synonym
- BF: benutze für Synonym

Bitte stellen Sie den Thesaurus in folgender Form grafisch (die Beziehungen als gerichtete Kanten zwischen den einzelnen Bezeichnungen) dar:



Legende:

- Begriff A --UB--> Begriff B: Begriff B ist Unterbegriff von Begriff A
- Begriff B --OB--> Begriff A: Begriff A ist Oberbegriff von Begriff B
- Begriff C --BF--> Begriff D: benutze Begriff C für den Begriff D
- Begriff D --BS--> Begriff C: statt Begriff D benutze Begriff C

- 2) Welche Bezeichnungen in ihrem Thesaurus sind keine Deskriptoren?
- 3) Welche Vor- und Nachteile haben die beiden Darstellungsformen?
- 4) Welche Vor- und Nachteile bringt der Einsatz von Thesauri mit sich?

Datenbanken und Information Retrieval

1) Gegeben sei eine bibliographische Datenbank (enthält nur Monographien) mit folgenden Feldern:

AU: Autor

TI: Titel

LA: Sprache (English, German, French, Spanish)

YR: Erscheinungsjahr

AB: Abstract

CT: Jeder Monographie werden nach den für die Datenbasis zuständigen Indexierungsregeln durchschnittlich ca. 5 Deskriptoren aus einem Thesaurus zugeordnet.

Wie Sie aus den Abkürzungen der Feldbezeichnungen entnehmen können, handelt es sich um eine Datenbank, die primär englischsprachige Literatur enthält. Fremdsprachige Monographien werden ins Englische übersetzt (Titel und Abstract). Titel und Abstract sind aber auch in der Originalsprache abfragbar.

Eine Suche wird so formuliert, dass der Anfangsbuchstabe des jeweiligen Feldes (AU, TI, LA, YR, AB, CT), gefolgt von einem relationalen Operator (=, <, <=, >, >=) und dem Suchbegriff eingegeben wird.

Beispiel: AU=Wüster

Sowohl Rechts- als auch Linkstrunkierung sind möglich. Als Trunkierungszeichen dient das Fragezeichen.

Eine boolesche Verknüpfung innerhalb einer Abfrage ist möglich. Dazu stehen die Operatoren AND und OR zur Verfügung.

Bitte geben Sie im folgenden die erforderlichen Abfragen an:

- Sie müssen einen Aufsatz über das Thema "Wirtschaftlichkeit von Informationstechnologie" schreiben.
- In Ihrer nächsten Recherche suchen Sie nach der Publikation eines bestimmten Autors. Sie können sich aber an dessen Namen nicht mehr genau erinnern. Sie wissen nur, dass er mit "berg" endet.
- Nachdem Sie bei der vorigen Abfrage über 5000 Antworten erhalten haben, schränken Sie Ihre Abfrage nur auf neuere Publikationen (ab 1990) ein.
- Sie erhalten noch immer über 1000 Antworten. Aus diesem Grund beziehen Sie in Ihre Abfrage zusätzlich thematische Kriterien ein. Sie schlagen im Thesaurus nach und finden hier mehrere Deskriptoren, die das gewünschte Sachgebiet betreffen: informatics, information-engineering, information-management, ... information-science.
- Suchen Sie alle englischsprachigen Monographien mit dem Titel Information Management.

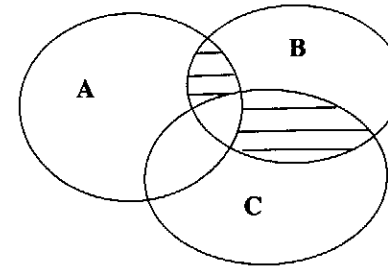
2) Was ist ein Host? Welche Hosts kennen Sie?

3) Sie recherchieren in einer Datenbank. In dieser finden Sie 1000 Dokumente zum Begriff A, von denen 100 auch den Begriff B enthalten; und 500 Dokumente zum Begriff B (von denen 100 Dokumente auch den Begriff A enthalten).

Zu welchen zahlenmäßigen Ergebnissen kommen folgende Recherchen:

- A AND B
- A OR B
- A ANDNOT B

4) Gegeben sei folgendes Mengendiagramm:



Bitte konstruieren Sie den Suchbefehl, der die schraffierte Fläche ergibt. Dazu stehen Ihnen die booleschen Operatoren AND, OR sowie ANDNOT zur Verfügung.

5) Eine Fachbibliothek aus dem Bereich der Informationswissenschaft umfasst 1000 Bücher. Aufgrund der Größe kennt der betreuende Mitarbeiter diese Bibliothek wie seine eigene „Westerntasche“.

Sie suchen in dieser Bibliothek nach Informationsmanagement-Literatur. Ihre Titelstichwortsuche ergibt 100 Bücher. Die Durchsicht der Bücher ergibt, dass 50 davon relevant sind. Um sicherzugehen, ob Sie alle Bücher zum Bereich des Informationsmanagements gefunden haben, fragen Sie den Assistent, ob Sie alle Bücher zu diesem Themengebiet gefunden haben. Dieser antwortet Ihnen, dass es ungefähr 200 Bücher sein könnten.

Ermitteln Sie aus diesen Angaben den „Recall“ und die „Precision“ Ihrer Literaturrecherche.

**BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE FORSCHUNG UND PRAXIS (BFP)
ZITATIONSKENNZAHLEN 2006**

Artikel 2006: 35
 Artikel 2005: 33
 Artikel 2004: 36

(Erh.) Zitate 2006 insgesamt: 105

Verteilung der 2006 Zitate auf Artikel des Jahres ...

...	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998	1997	>=1996	gesamt
erh. Zitate	3	9	13	10	12	6	9	3	4	9	27	105

Referenzen 2006 insgesamt: 1496

Referenzen 2006 - BFP 47

Bitte berechnen Sie folgende Kennzahlen:

- * Impact Factor
- * durchschnittliche Anzahl der Referenzen je Artikel
- * Halbwertszeit der erhaltenen Referenzen (cited half-life)
- * Selbstreferenzrate
- * Selbstzitationsrate

Beispiel Zitationsgraf

Eine Datenbankrecherche in Social Science Citation Index ergab folgende vier Dokumente:

Authors: Earl-MJ
Title: The Risks of Outsourcing It
Full source: SLOAN MANAGEMENT REVIEW 1996, Vol 37, Iss 3, pp 26-32
Language: English
Document type: Article
IDS/Book No.: UF587
No. Related Records: 14
No. cited references: 2
Cited references:
LOH-L-1992-J-MANAGEMENT-INFORMA-V9-P7
MCFARLAN-FW-1995-SLOAN-MANAGE-REV-V36-P9

Authors: Peppard-J
Title: Information Management in the Global Enterprise - An Organizing Framework
Full source: EUROPEAN JOURNAL OF INFORMATION SYSTEMS 1999, Vol:8, Iss 2, pp 77-94
Language: English
Document type: Review
IDS/Book No.: 218WH
No. Related Records: 20
No. cited references: 3
Cited references:
BROADBENT-M-1993-IBM-SYST-J-V32-P162
EARL-MJ-1996-SLOAN-MANAGEMENT-SPR-P26
PORTER-ME-1996-HARVARD-BUS-REV-V74-P61

Authors: Mcfarlan-FW Nolan-RL
Title: How to Manage an It Outsourcing Alliance
Full source: SLOAN MANAGEMENT REVIEW 1995, Vol 36, Iss 2, pp 9-23
Language: English
Document type: Article
IDS/Book No.: QC114
No. Related Records: 10
No. cited references: 2
Cited references:
<ANON>-1992-26TH-P-ANN-HAW-INT-C-V4-P518
PORTER-ME-1985-HARVARD-BUSINESS-JUL-P149

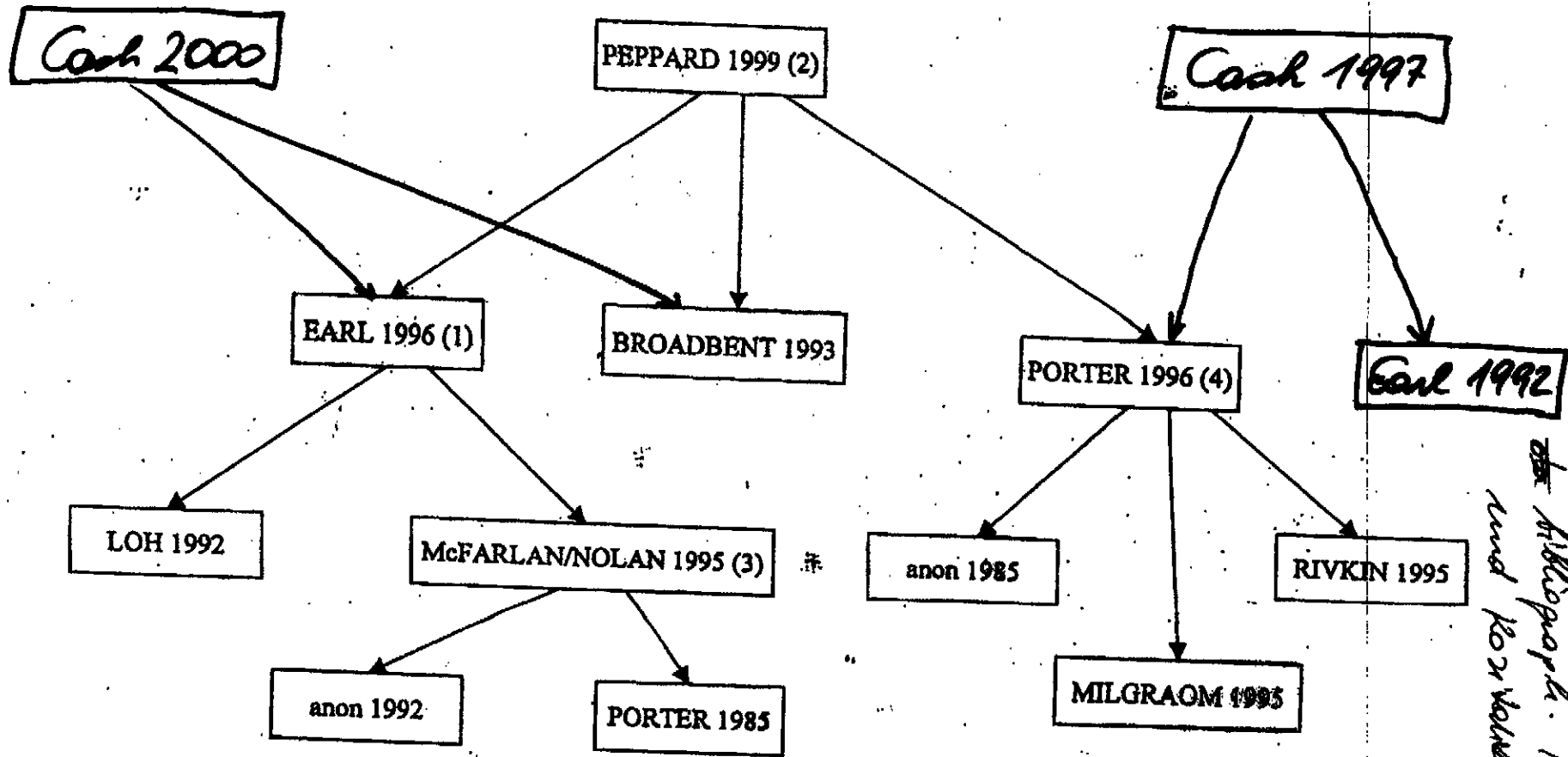
Authors: Porter-ME
Title: What Is Strategy
Full source: HARVARD BUSINESS REVIEW 1996, Vol 74, Iss 6, pp 61+
Language: English
Document type: Article
IDS/Book No.: VV168
No. Related Records: 13
No. cited references: 3
Cited references:
<ANON>-1985-COMPETITIVE-ADVANTAG
MILGROM-P-1995-J-ACCOUNT-ECON-V19-P179
RIVKIN-J-1995-UNPUB-RISE-RETAIL-CA

Stellen Sie das Recherche-Ergebnis in Form eines gerichteten Graphen dar. Verwenden Sie zur Darstellung der Ergebnisse folgende Darstellungskonvention:
Dokument D1 zitiert Dokument D2 muß folgendermaßen dargestellt werden



Bitte beachten Sie, daß Ihr Zitationsnetzwerk alle Publikationen enthält.

BEISPIEL 2: Zitationsnetzwerk



BEISPIEL 4: Angabe (Zitatorgraph) zur Bestimmung der
~~der~~ Bibliograph. Kette
 und Korrekturen